N^er 233 i 234.

DZIENNIK RZĄDOWY MIASTA KRAKOWA I JEGO OKRĘGU.

W Krakowie dnia 24 Października 1850 r.

N 10896. **[554]**

RADA ADMINISTRACYJNA

Okręgu Krakowskiego.

Podaje do powszechnéj wiadomości, że w Biórach Rady Administracyjnéj odbędzie się w d. 31 b. m. i r. o godzinie 11téj z rana publiczna głośna in minus licytacya na wypuszczenie w przedsiębiorstwo naprawy mostu sklepionego na rzéce Krzeszówce, w sekcyi Krzeszowickiéj trakcie Wrocławskim będącego. Cena do licytacyi w kwocie ZłR. 113 xr. 17 w M. K. naznacza się. Na vadium każdy z pretendentòw złoży ZłR. 12. Inne warunki w Biórach Rady Administracyjnéj przejrzane być mogą.

Kraków dnia 22 Października 1850 r.

Prezes
P. MICHAŁOWSKI.
Sekretarz Jlny
WASILEWSKI.

Ad Nrum 5826/H.

Verzeich-

der von dem Handelsministerium am 5

Nro	Name u. Stand des Privilegirten	Wohnort des Privilegirten	Gegenstand
5502/H.	Franz Paquet Rothgärber und Joseph Wenke	Graz Nro 173.	Verbesserung in der Schnellgärberei, wobei die Häute in der gewöhnlichen kurzen Frist ohne Loherinde gegärbt werden.
5513/H.	Gebrüder Anton und Joseph Selka Privilegienbesitzer und Friedrich Gleisberg Mechaniker aus Braunsdorf in Sachsen	Wien Stadt Nro 201	Entdeckung eines Drahtes, welcher sich für elektro-magnetische Telegraphenlinien und für alle elektro-magnetischen Apparate vollkommen eigne, und um die Hälfte billiger als der bisher in Anwendung befindliche Kupferdraht zu stehen komme.
5632/H.	Ferdinand Hallmann bürgl. Schloßermeister und Maschinist.	Hernals bei Wien Nro 100.	Erfindung und beziehungsweise Verbesserung von Maschienen, wodurch das gewöhnlich zu Fleischwürsten verwendbare Fleisch verkleinert, und in sehr kurzer Zeit und mit geringen Arbeitsaufwande in großen Maßen zum Füllen tauglich gemacht werde.

nis [555]

Sept. 1850 verliehenen ausschließenden Privilegien.

Dauer des Privilegiums	Allfällige sonstige Bedingungen, unter welchen das Privilegium auszufertigen wäre	Anmerkung
Ein Jahr		Die Geheimhaltung wurde angesucht.
Ein Jahr		Die offengehaltene Privillegiums Beschreibung befindet sich bei der k. k. Statthalterei zu Jedermanns Einsicht in Aufbewahrung. In öffentl. Sicherheitsrücksichten steht der Ausübung dieses Privilegiums kein Bedenken entgegen. Der Fremdenrevers des Friedrich Gleisberg liegt vor.
Zwei Jahre		Die Geheimhaltung wurde angesucht. In öffentlichen Sanitäts und Sicherheitsrücksichten steht der Ausübung dieses Privilegiums kein Bedenken entgegen.

Nro	Name u. Stand des Privilegirten	Wohnort des Privilegirten	Gegenstand
5781 / H.	Gustaw Waizmann Verfertiger von Linier u. Rastrir-Arbeiten	Linz Nro 808.	Verbesserung einer Methode, wodurch das Erlernen des Schreibens erleichtert werde.
5825 / H.	Joseph Tobias Goldberger Chemiker u. Fabrikant durch Karl Schürrer v. Waldheim bürgl. Apotheker	Berlin Wien Stadt Nro 954	Erfindung in der Konstruktion neuer galvanoelektrischen Platten Elemente.
5826 / H.	Carl Heller Fabriks Direktor	Wien Stadt Nro 560	Erfindung einer Rübenauspreßmaschine, welche sich durch einfache Konstruktion, Wohlfeilhaft, geringen Bedarf an Arbeitern, ferner durch Auspressung einer größeren Menge Saftes, als mit anderen jetzt bestehenden Vorrichtungen, dann durch Beseitigung der kostspieligen Preßtücher auszeichne, einen gesunden Saft augenblicklich der weiteren Fabrikation zuführe, und eine viel geringere Betriebskraft als bei anderen Pressen erfordere.

Dauer des Privillegiums	Allfällige sonstige Bedingungen, unter welchen das Privillegium auszufertigen wäre.	Anmerkung
Ein Jahr		Die Geheimhaltung wurde angesucht.
Zwei Jahre		Die Geheimhaltung wurde angesucht. In öffentl. Sanitäts Rücksichten steht der Ausübung dieses Privilegiums unter der Bedingung kein Bedenken entgegen, daß der Gegenstand desselben von Fall zu Fall nur auf ärztliche Anordnung angewendet und jede medizinische Anpreisung desselben vermieden werde. Der Fremdenrevers liegt vor.
Zwei Jahre		Die Geheimhaltung wurde angesucht. In öffentlichen Sanitätsrücksichten steht der Ausübung dieses Privillegiums kein Bedenken entgegen.

Ner 12259. [556]

RADA ADMINISTRACYJNA
Okręgu Krakowskiego.

Podaje do powszechnej wiadomości, że w Biórach Rady Administracyjnej odbędzie się w dniu 31 b. m. i r. o godzinie 11 z rana publiczna głośna in minus licytacya na wypuszczenie w przedsiębiorstwo reparacyi gmachu Ś. Ducha. Cena do licytacyi w kwocie ZłR. 1643 xr. 32 naznacza się. Na vadium każdy z pretendentów złoży ZłR. 160 m. k. Inne warunki w Biórach Rady Administracyjnej przejrzane być mogą.

Kraków dnia 22 Października 1850 r.

Prezes
P. MICHAŁOWSKI.
Sekretarz Jlny
WASILEWSKI.

Nro 10245. [557]

Lizitazions-Ankündigung.

Von der k. k. Kaal Bezirks Verwaltung in Krakau wird bekannt gemacht, daß zur Ausführung der mit dem Erlaße der hohen k. k. Finanz Landes Direktion vom 12 September 1850 Zahl 12965 für das Zollamts-Gebäude in Podgórze bewilligten Baulichkeiten u. z. der Herstellung eines Pumpwerkes, der neuen Schindelbedachung, zweier Dachfenster sammt Verglasung und Schloßerarbeit, und des Anwerfen zweier Kamine, ferner der Aufbau von zwei Aborten, am 31 Oktober l. J. um 9 Uhr Vormittags bei der Krakauer Kaal Bezirks Verwaltung eine öffentliche Lizitation abgehalten werden wird.

Nach dem adjustirten Bauprojekte betragen die Kosten der an dem Zollamtsgebäude auszuführenden Baulichkeiten 2271 fl. 27 Groschen polnisch, und der Aufbau der zwei Aborte 148 fl. 50¾ kr. CMze.

Zur Lizitation wird Jedermann zugelaßen, der zu derlei Unternehmungen nach den Landesgesetzen überhaupt geeignet ist, und sich den Lizitations-Bedingungen unbedingt unterwirft.

Jeder Pachtlustige hat vor Beginn der Lizitation zehn Perzente der obigen Ueberschlags-Summen als Vadium zu Handen der Lizitations Kommission zu erlegen, welches von dem Mindestfordernden zurückbehalten, das der übrigen Lizitanten aber gleich nach dem Abschluße der Lizitation zurückgestellt wird.

Es werden auch schriftliche Anbote angenommen.

Diese müssen aber mit dem Vadium belegt sein, den bestimmten Preisbetrag u. z. nicht nur in Ziffern, sondern auch in Buchstaben ausgedrückt enthalten, und es darf darin keine Klausel vorkommen, die mit der Bestimmungen dieser Ankündigung, und mit den übrigen Pachtbedingnissen nicht im Einklange wäre.

Diese Offerten sind vor der mündlichen Lizitation bei dem Vorsteher der Kaal Bezirks Verwaltung in Krakau versiegelt zu überreichen, und werden, wenn Niemand mehr mündlich lizitiren will, eröffnet und bekannt gemacht, worauf dann die Abschließung mit dem Bestbieter erfolgt.

Das Bauprojekt und die Lizitations-Bedingniße können bei dieser Kaal Bezirks Verwaltung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Von der k. k. Kaal Bezirks Verwaltung
Krakau am 17 Oktober 1850.

Ner 1534 D. K. T. **CENY ZBOŻA** [558]

i innych produktów na targowicy publicznéj w Krakowie w 3 gatunkach praktykowane.

Dnia 21 i 22 Października 1850 r.	Monetą Austryjacką.											
	1 Gatunek				2 Gatunek				3 Gatunek			
	od		do		od		do		od		do	
	zr.	xr.	zr.	xr.	zr.	xr.	zr.	xr.	zr.	xr.	zr.	xr.
Korzec Pszenicy . . .	—	—	7	—	—	—	6	22½	—	—	5	30
„ Żyta	—	—	5	15	—	—	4	52½	—	—	—	—
„ Jęczmienia . . .	—	—	4	7½	—	—	3	30	—	—	3	—
„ Owsa	—	—	2	36	—	—	2	15	—	—	—	—
„ Grochu	—	—	7	—	—	—	6	30	—	—	6	—
„ Jagieł	—	—	8	30	—	—	8	—	—	—	7	15
„ Rzepaku zimowego	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Ziemniaków . . .	—	—	1	45	—	—	—	—	—	—	—	—
Centnar Siana	—	—	—	45	—	—	—	40½	—	—	—	30
„ Słomy	—	—	—	37	—	—	—	33	—	—	—	30
Spirytusu garniec z opłatą	—	—	2	7½	—	—	—	—	—	—	—	—
Okowity „ „	—	—	1	40½	—	—	—	—	—	—	—	—
Masła garniec czystego .	—	—	2	7½	—	—	—	—	—	—	—	—
Jaj kurzych kopa . . .	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—
Drożdży wanienka z piwa mar.	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Drożdży wanienka z piwa dubl.	1	22½	1	45	—	—	—	—	—	—	—	—
Kopa Kapusty	—	30	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—
Korzec Buraków . . .	—	—	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—

Sporządzono w Biórze Kommissaryatu Targowego

Delegowani { *Tomasz Święcicki,* C. K. Kom. Targowy W. DOBRZAŃSKI.

Obywatele. { *Wawrzyniec Cengler.* Adjunkt *Pszorn.*